

In den Nationalrat gerechnet

Silber-Nitter und eGC als/10-nd/Dank: Wie sich die SPK mit einer überlappenden Generationsübergang sieht. Die Seite.

Das Thema

Die Schweiz ist ein Land, in dem die Politik eine zentrale Rolle spielt. Die Nationalratswahlen sind ein wichtiger Moment für die Schweiz. Die SPK ist eine Partei, die in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis.



Die SPK ist eine Partei, die in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis.

Die SPK ist eine Partei, die in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis.

Wahlkampf-aktuelle Ereignisse

Die SPK ist eine Partei, die in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis.

Die SPK ist eine Partei, die in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis.

Die SPK ist eine Partei, die in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis.

Die SPK ist eine Partei, die in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis.

Wahlkampf-aktuelle Ereignisse

Die SPK ist eine Partei, die in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis.

Contra

Die SPK ist eine Partei, die in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis. Die Partei ist in der Schweiz weit verbreitet und hat eine starke Basis.

Wer wird das neue Gesicht der SP?

Die SP hatte bislang erst zwei Präsidentinnen. Für die Nachfolge von Christian Levrat stehen die Frauen im Fokus.

Die Genossen sind freundlich. Trotz historischer Wahlniederlage kritisiert niemand Präsident Christian Levrat. Das ist auch nicht nötig. Das Ende seiner elfjährigen Präsidentschaft zeichnet sich ohnehin ab. Am Parteikongress im Frühling wird wohl seine Nachfolgerin gewählt. Wer sind die Favoritinnen und was macht Cédric Wermuth in dieser Aufzählung? Eine Übersicht.



Nadine Masshardt



Flavia Wasserfallen



Cédric Wermuth



Mattea Meyer

— **Barbara Gysi:** Schlechte Karten hat die St. Galler Nationalrätin Barbara Gysi. Als Vizepräsidentin gehört sie zum Leitungsteam der Partei, welches das schlechte Wahlresultat verantworten muss. Die 55-Jährige steht auch nicht für einen Generationenwechsel. — **Nadine Masshardt:** Besser sieht es für Nationalrätin Nadine Masshardt aus. Die 35-Jährige ist bereits seit vier Jahren Vize-

Fraktionschefin und hat sich einen guten Ruf erarbeitet. Trotz ihrer langen Parlamentserfahrung auf allen drei Staatsebenen wird die Bernerin tendenziell unterschätzt. Als Wahlkampfleiterin hat sie jedoch an Statur gewonnen und mit öffentlichen Auftritten überzeugt. Beobachter gehen aber davon aus, dass sich die Bernerin eher für das Fraktionspräsidium interessiert. Dort kommt es wohl

im Laufe der neuen Legislatur zu einem Wechsel. — **Mattea Meyer:** Die bald 32-jährige Nationalrätin trägt trotz ihres jungen Alters bereits einen grossen politischen Rucksack mit sich. Sie war vier Jahre Mitglied des Zürcher Kantonsrats, bevor ihr 2015 der Sprung nach Bern gelang. Sie war zudem Vizepräsidentin der Jusos – und das ist vielleicht ihr grösster Nachteil. Meyer steht für

den linken Parteiflügel. Sie kritisierte etwa die Steuer-AHV-Vorlage als faulen Kompromiss. — **Cédric Wermuth:** Meyer wird oft als mögliche Co-Präsidentin genannt – zusammen mit dem Aargauer Nationalrat Cédric Wermuth. Die beiden sind sehr gut befreundet. Während zweier Jahre stand das Duo an der Spitze der Jusos; Wermuth als Präsident, Meyer als Vizepräsidentin. Ob so viel Nähe für ein Co-Präsidium gut ist, würde sicher zu Diskussionen in der Partei führen. Für jene SPler, die sich eine Öffnung hin zur Mitte wünschen, entspricht solch ein Co-Präsidium sicher nicht der Wunschvorstellung. Ob sich die beiden durchsetzen können, hängt sehr damit zusammen, welche Schlüsse die Partei aus der historischen Wahlniederlage zieht.

Doris Kleck

Ergebnis

Die SP hatte bislang erst zwei Präsidentinnen. Für die Nachfolge von Christian Levrat stehen die Frauen im Fokus. Die SP hatte bislang erst zwei Präsidentinnen. Für die Nachfolge von Christian Levrat stehen die Frauen im Fokus.